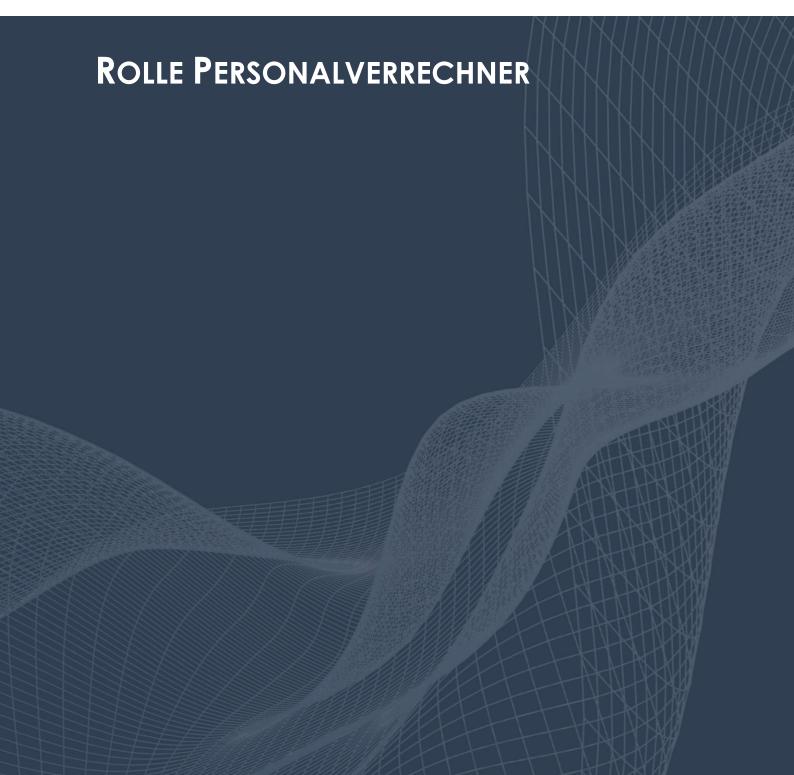


HANDBUCH







Inhalt

1		Allge	eme	nes	5
	1.	1	Die	Anmeldung	6
	1.2	2	Die	Oberfläche im Überblick	7
	1.3	3	Die	Oberfläche im Detail	8
		1.3.1		Der Maskenaufbau	10
		1.3.2	<u>)</u>	Der Maskenbereich	10
		1.3.3	3	Die Toolbar	11
		1.3.4	ļ	Die Infoleiste	15
2		Pers	onal	grunddaten	19
	2.	1	Pers	önliche Daten	19
		2.1.1		Allgemeine Personendaten	19
		2.1.2	2	Familienangehörige	20
		2.1.3	3	Kommunikationsdaten	21
		2.1.4	ļ	Übersicht meiner Daten	22
	2.2	2	Dier	nstliche Identität	23
		2.2.1		Arbeitsvertrag	23
		2.2.2	2	KV-Vereinbarung	24
		2.2.3	3	Arbeitsvertrag Erweiterungen	25
		2.2.4	ļ.	Personal-Akte	25
	2.3	3	Bee	inträchtigung	26
		2.3.1		Beeinträchtigung	26
	2.4	4	Stell	enbesetzung	26
		2.4.1		Stellenbesetzung	26
3		Pers	onal	ausgaben	27
	3.	1	Bezi	ige	27
		3.1.1		Feste Bezüge	27
		3.1.2	<u>)</u>	Funktionszulage – Mitarbeiter	28
	3.2	2	Kost	enrechnung Personal	29
		3.2.1		Kostenstelle Person	29
	3.3	3	Ges	etzliche Abgaben	30
		3.3.1		Steuerdaten	30
		3.3.2	<u>)</u>	Sozialversicherung	31
	3.4	4	Zahl	ungen	34
		3.4.1		Bankverbindung	34
		3.4.2	<u>)</u>	Pfändungen	34
		3.4.3	3	Darlehen	35

4	Proz	zesse	36
	4.1	Einstellungen (Vorgänge)	36
	4.1.1	1 Die Bearbeitung von Vorgängen	37
5	ZEITE	EN	38
	5.1.1	1 Fehlzeiten	38
	5.1.2	2 Fehlzeitansicht Person	39
	5.1.3	3 Fehlzeitansicht Gruppe	40
6	Sons	stige Verwaltung	42
	6.1	Anwendungen	42
	6.1.1	1 Abrechnung	42
	6.1.2	2 Auswertung	44
	6.1.3	3 Personalstamm Transfer	47
	6.1.4	4 Download Manager	52
7	Tab	ellen	53
	7.1	Basistabellen	53
	7.1.1	1 Empfänger/Adressen	53
	7.2	Firmenstruktur	54
	7.2.	1 Betriebsstätte Ebene	54
	7.3	Kostenrechnung	56
	7.3.1	1 Kostenstelle Ebene	56
	7.4	Bezüge	57
	7.4.	1 Lohnarten-Limits	57
8	Bew	vegungsdaten	59
	8.1	Gehaltsabrechnung	59
	8.1.	1 Variable Daten	59
	8.1.2	2 Variable Daten Sondererfassung IV	60
9	LOC	GA Cloud	62
	9.1	Einstieg in die LOGA Cloud	62
	9.2	LOGA Cloud im Überblick	62
	9.3	LOGA Cloud im Detail	63
	9.3.1	1 Echtabrechnung	63
	9.3.2	2 Probeabrechnung	65
Pe	ərsönlic	che Notizen	66
V	ersionsl	historie	67



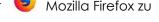
1 Allgemeines

LOGAWeb ist eine gesicherte Webanwendung. Man erreicht das Portal durch Eingabe von https://communi.pi-asp.de in der Adresszeile des gewählten Browsers.



ACHTUNG: Der Internet Explorer wird als Browser nicht mehr unterstützt.

C Microsoft Edge, O Google Chrome oder Mozilla Firefox zu Wir empfehlen mit arbeiten.



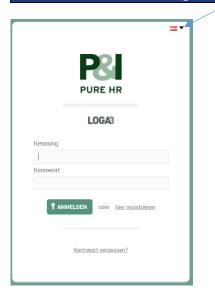
Bei Aufruf von LOGAWeb öffnet sich folgendes Anmeldefenster im gewählten Browser.



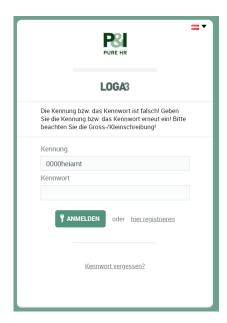
1.1 Die Anmeldung

Man meldet sich nun mit der persönlichen Kennung und Kennwort an. Im Anschluss wird man zum Startmenü weitergeleitet.

ACHTUNG: Es muss immer die österreichische Flagge ausgewählt werden, ansonsten können in der Anwendung einzelne Bereiche oder Feldinhalte fehlen.



Sollte die Kennung bzw. das Kennwort falsch eingegeben worden sein, wird man darauf hingewiesen.



ACHTUNG: Das Kennwort ist 'Case sensitive', d.h. es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.



1.2 Die Oberfläche im Überblick

Nach erfolgreicher Anmeldung wird man zur Startoberfläche, dem zentralen Dashboard weitergeleitet. Vom zentralen Dashboard aus ist ein schneller Zugriff auf verschiedene Verwaltungsbereiche möglich, die Bereiche wurden entsprechend gruppiert.



Durch Klicken auf eine der Kacheln, gelangt man zu den jeweiligen Bereichen im Sachbearbeiterportal LogaWEB.



1.3 Die Oberfläche im Detail

Am oberen rechten Bildschirmrand befindet sich unser Logo.



Mit Klick auf dieses Logo, gelangt man wieder zum Zentralen Dashboard und somit auf die Start-Oberfläche zurück.

Am **unteren rechten Bildschirmrand** befinden sich die Einstellungen des angemeldeten Benutzers.



Mit einem Klick auf das Symbol kann die Sprache, die Rolle oder das Kennwort geändert werden. Weiters könnte man den Kontrast erhöhen oder sich von der Anwendung abmelden.



Das Passwort kann jederzeit, unter Einhaltung unserer Passwortrichtlinien, geändert werden.

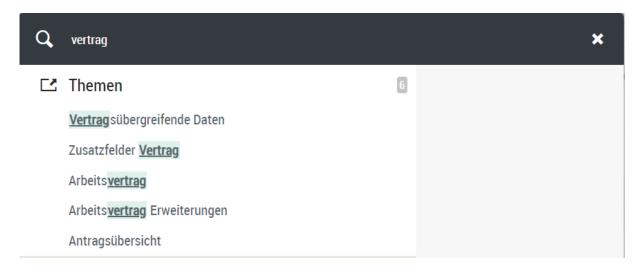




Mit Klick auf das Lupe-Symbol am oberen linken Bildschirmbereich, kann man nach jeder gewünschten Maske suchen.



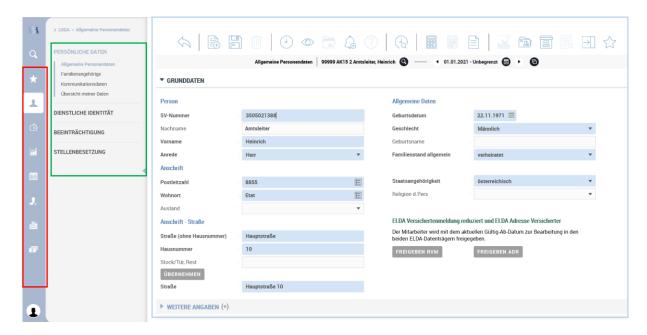
Dabei werden alle Masken vorgeschlagen, die das eingegebene Suchwort enthalten.



HINWEIS: Die Masken werden entsprechend ihrer Nutzungshäufigkeit angezeigt.

1.3.1 Der Maskenaufbau

Mit Klick auf eine der Kacheln im Startmenü öffnet sich der Arbeitsbereich. Hier teilt sich das Fenster in verschiedene Bereiche auf.



Rote Markierung: Hier können einzelne Maskenbereiche ausgewählt werden. Diese entsprechen den einzelnen Kacheln im Startmenü.

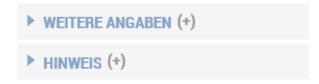
Grüne Markierung: Die Unterbereiche der einzelnen Masken können hier ausgewählt werden, wie z.B. Dienstliche Identität, der Arbeitsvertrag, die KV-Vereinbarung, usw.

Blaue Markierung: In der ausgewählten Maske erfolgen die Eingaben zum Dienstnehmer. Blau markierte Felder sind Pflichtfelder – eine Eingabe in diesen Feldern ist erforderlich.

1.3.2 Der Maskenbereich

Hat eine Maske mehrere Bereiche, so werden diese Bereiche untereinander angezeigt.

Ein "+" hinter dem Namen eines geschlossenen Bereiches signalisiert, dass hier Daten hinterlegt wurden.





Wird der Reiter aufgeklappt, erkennt man die erfasste Information.



1.3.3 Die Toolbar

Über dem Bearbeitungsfenster findet man eine Toolbar mit den zur Verfügung stehenden Aktionen für die aufgerufene Maske.



In der Toolbar finden Sie je nach Verfügbarkeit folgende Aktionen:



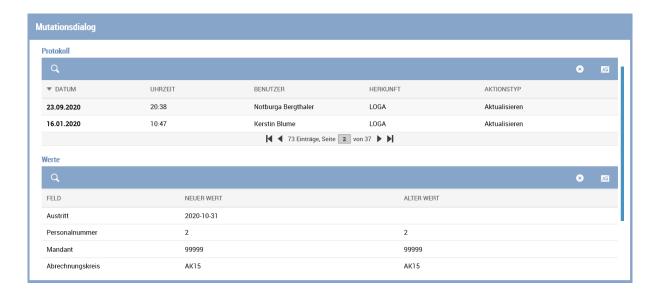
Ist eine Aktion in einer Maske nicht aktiv, wird sie grau dargestellt.



Mutationsdialog



Über das Symbol für den Mutationsdialog erhält man eine genaue Auflistung wann Änderungen durchgeführt wurden und wer diese Änderungen durchgeführt hat. Zusätzlich können die alten und neuen Werte miteinander verglichen werden.



Wiedervorlage



Zum Erstellen einer Wiedervorlage klickt man auf dieses Symbol. Die Wiedervorlage bezieht sich immer auf den aktuell ausgewählten Mitarbeiter und die aktuell ausgewählte Maske.



Pro Wiedervorlage können sowohl die Adressaten (nur Mitarbeiter mit der Rolle Personalverrechner), als auch das Anzeigedatum angegeben werden. Des Weiteren kann optional eine Beschreibung/Information für den Adressaten eingegeben werden. Die Wiedervorlage wird mit einem Klick auf "Weiterleiten" weitergeleitet.



Die Wiedervorlage scheint zum ausgewählten Termin im **Digitalen Assistenten** auf der Startoberfläche (rechter oberer Bildschirmrand) des jeweiligen Empfängers auf.



Klickt man auf die Wiedervorlage, gelangt man direkt in die zu bearbeitende Maske des betreffenden Dienstnehmers.

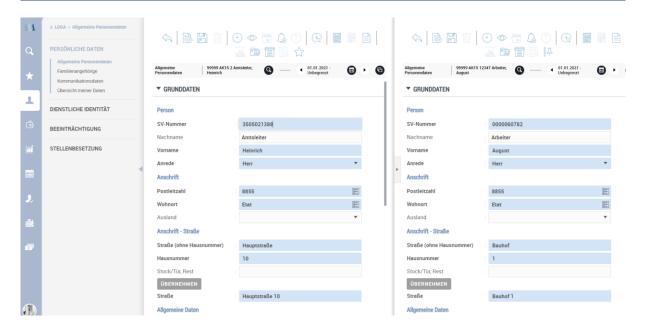
HINWEIS: Die Wiedervorlage scheint so lange im Digitalen Assistenten auf, bis Sie das Häkchen für 'erledigt' gesetzt haben.



Vergleichsmodus

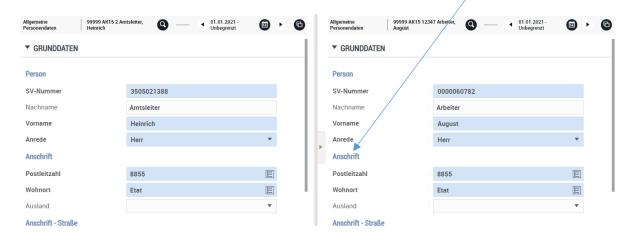


Mit dieser Funktion können Maskeneinträge miteinander verglichen werden.



In der linken Bildschirmhälfte befindet sich der aktuell zu bearbeitende Dienstnehmer. In der rechten Hälfte kann ein anderer Dienstnehmer zum Vergleich aufgerufen werden.

Zum Schließen des Vergleichsmodus klickt man auf den Pfeil in der Mitte des Bildschirms.





1.3.4 Die Infoleiste

Direkt unter der Toolbar befinden sich in der Info-Leiste wichtige Informationen zur aufgerufenen Maske.



Historie und Gültigkeitsdatum

Die Gültigkeit einer Maske kann mit den Pfeiltasten nach vorne oder zurück verändert werden. Mit jedem Klick wird die Gültigkeit um einen Monat nach hinten oder vorne versetzt.

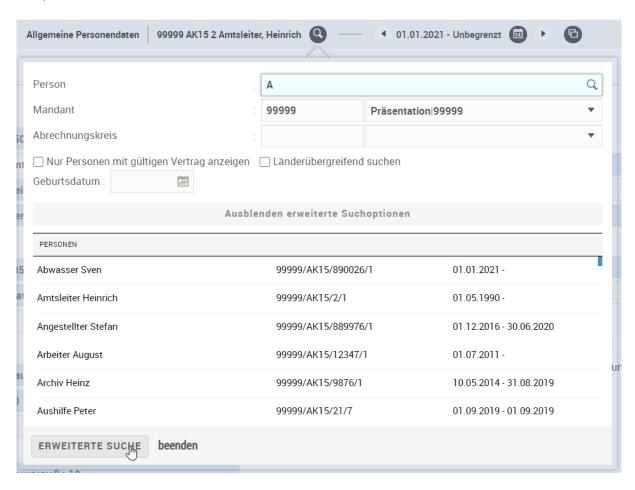
Mit einem Klick auf das Kalendersymbol öffnet sich ein neues Fenster, in dem man den Zeitraum über mehrere Monate ändern kann.



HINWEIS: Werden anschließend Änderungen an der Maske vorgenommen und abgespeichert, wird eine neue Historie mit dem gewünschten Gültigkeitsdatum erzeugt und die alte Historie entsprechend abgegrenzt.

Personensuche

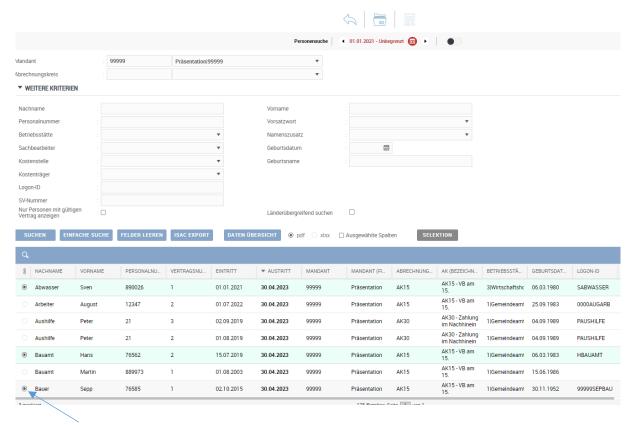
Mit dem Symbol für die Personensuche kann man in einen anderen Mitarbeiter wechseln. Mit der Personensuche können Sie alle Personen finden, auf die Sie gemäß dem eingestellten Datenschutz Zugriff haben. Neben den klassischen Informationen zu Mandant, Abrechnungskreis, Personalnummer und Vertragsnummer, ist auch der Vertragsbeginn des entsprechenden Dienstnehmers ersichtlich.







Über die erweiterte Suche können weitere Suchfelder genutzt und Mehrfachauswahlen getätigt werden. Die Suchfunktion ermöglicht auch eine spaltenübergreifende Suche. Mittels Beistrich werden die einzelnen Begrifflichkeiten getrennt.



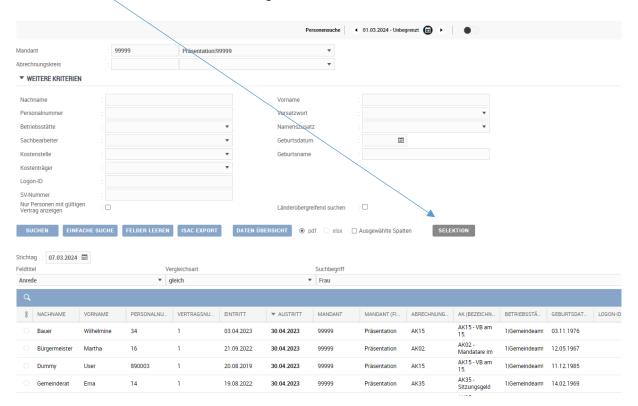
Die Mehrfachauswahl von Personen ist über den Klick auf das Auswahlfeld in der Spaltenbezeichnung möglich.

Durch die getätigte Selektion kann rasch zwischen verschiedenen Personalfällen mittels Pfeil gewechselt und Personen untereinander verglichen werden.



SELEKTION

Zusätzlich kann über die erweiterte Suche innerhalb einer Maske nach bestimmten Feldinhalten mit dem Button **Selektion** gesucht werden.



In diesem Beispiel wird nach allen Personen mit der Anrede Frau selektiert. Das Ergebnis kann mittels PDF oder xlsx ausgewertet werden.



Die betroffenen Personen können aber auch mittels Mehrfachauswahl für die Bearbeitung der Daten übernommen werden

Splitscreen Anzeige

Mit dem Symbol wird ein weiteres Fenster im Browser geöffnet. So kann mit einem Login auf 2 oder mehreren verschiedenen Masken gearbeitet werden.



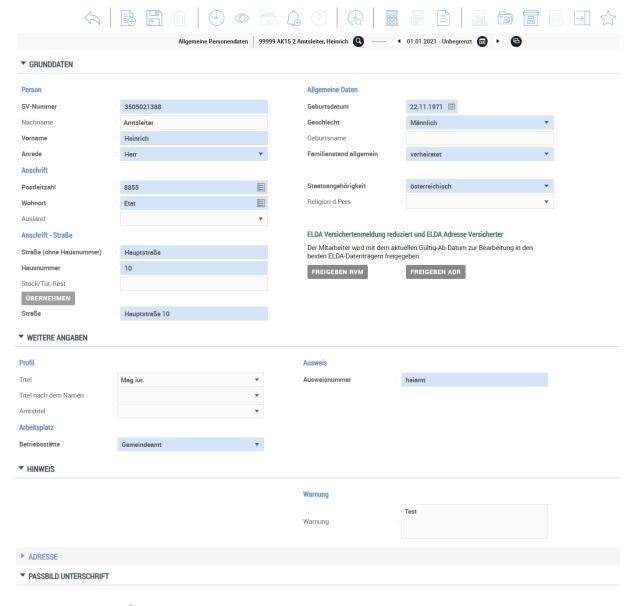
Diese Funktion ist natürlich nur praktikabel, wenn die Möglichkeit besteht, mit mind. 2 Bildschirmen arbeiten zu können.



2 Personalgrunddaten

2.1 Persönliche Daten

2.1.1 Allgemeine Personendaten



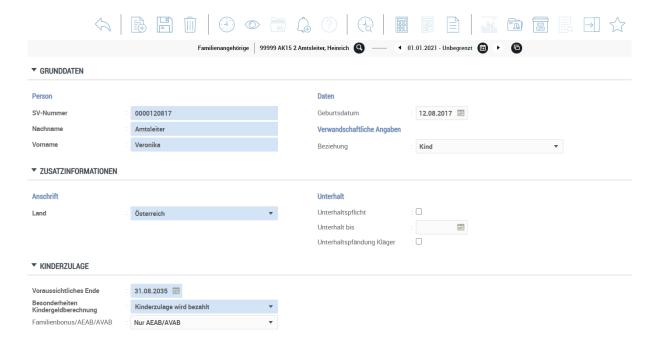


das Bild entfernen

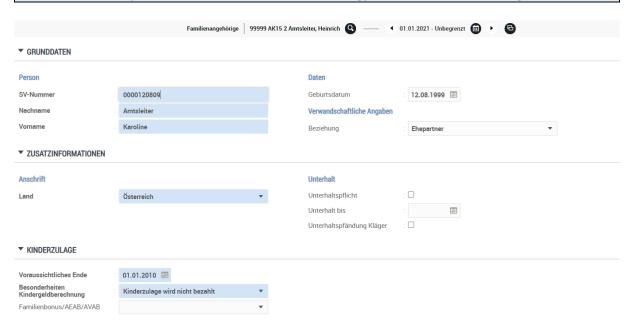
Unterschrift
Bitte Drag'n'Drop das Bild

2.1.2 Familienangehörige

Wenn für einen Dienstnehmer Familienangehörige anzulegen sind, da Anspruch auf eine Kinderzulage oder Familien Bonus Plus besteht oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zu tragen kommt, ist hier **pro Angehörigen** ein Datensatz zu befüllen.



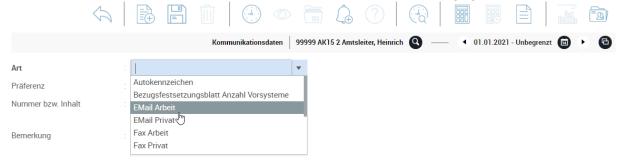
HINWEIS: Da die Felder für die Kinderzulage Pflichtfelder sind, müssen auch beim Erfassen des Ehepartners (nur beim Alleinverdiener notwendig) Pseudo-Werte hinterlegt werden!





2.1.3 Kommunikationsdaten

In dieser Maske ist die E-Mailadresse des Mitarbeiters zu hinterlegen. Zusätzlich können weitere Kommunikationsdaten, wie z.B. Telefonnummern, E-Mail Privat, ... eingegeben werden.

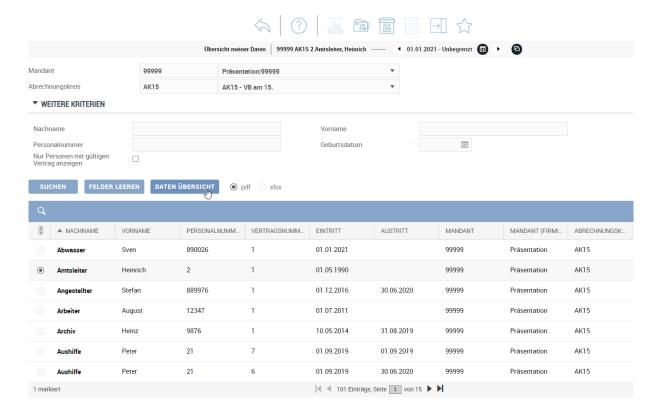


Präferenz: Wird das Häkchen Präferenz gesetzt, ist diese Adresse für die Verständigung per E-Mail im Falle eines Urlaubs- bzw. Reisekostenantrages oder beim Anfordern eines neuen Passwortes relevant.



2.1.4 Übersicht meiner Daten

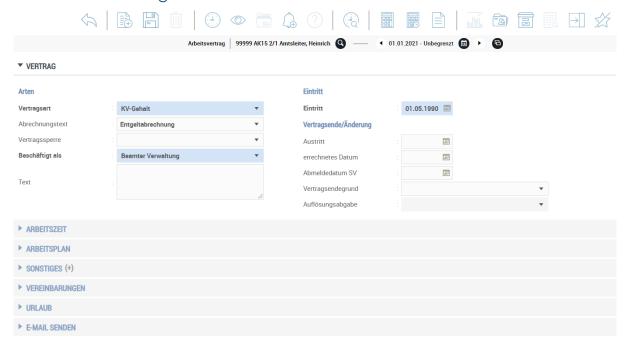
Möchten Dienstnehmer erfahren, welche ihrer Daten in diesem System verspeichert sind, kann hierfür ein Datenträger in den Formaten PDF oder .xlsx erzeugt werden.





2.2 Dienstliche Identität

2.2.1 Arbeitsvertrag



Beschäftigt als: Hier ist die zutreffende Beschäftigungsgruppe auszuwählen.

HINWEIS: Wird ein Dienstverhältnis beendet, sind die Felder Vertragsende, Vertragsendegrund sowie Abmeldedatum SV zu befüllen.

▼ ARBEITSZEIT

Teilzeit Teilzeit-Stunden je Monat : Teilzeit-Stunden je Woche : Teilzeit-Stunden je Tag : Teilzeit-Prozentsatz : 75

Teilzeit-Prozentsatz: Geben Sie im Falle eines teilzeitbeschäftigten Mitarbeiters, den Prozentsatz der Teilzeitbeschäftigung (z.B. 30, 50, 70...) ein.

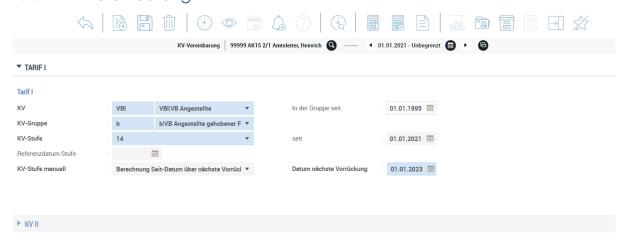
SONSTIGES



Kontierungsgruppe: In dieser Maske ist die jeweilige Post zu definieren, auf welcher der Dienstnehmer verbucht wird. Die Kontierungsgruppe "Vertragsbediensteter Angestellter BVA" bedeutet zum Beispiel eine Verbuchung auf die Post 510.

Bitte achten Sie darauf, ob der Dienstnehmer bei der BVA oder der GKK versichert ist. Bei allen Kontierungsgruppen mit dem Zusatz BVA werden die SV-Beiträge auf das Durchlaufkonto der BVA gebucht. Bei all jenen, mit dem Krankenkassenzusatz GKK, erfolgt die Verbuchung der SV-Beiträge auf das Konto der GKK.

2.2.2 KV-Vereinbarung



KV: Das zutreffende Entlohnungsschema ist auszuwählen.

In der Gruppe seit: Dieses Feld ist **NICHT** auszufüllen, da dies automatisch nach der 1. Abrechnung befüllt wird.

KV-Stufe manuell: In diesem Feld ist immer "Berechnung Seit-Datum über nächste Vorrückung" auszuwählen.

Datum der nächsten Vorrückung: Bei Mandataren, wie auch bei Dienstnehmern, die nicht (mehr) vorrücken, ist als nächstes Vorrückungsdatum der **31.01.2099** einzutragen. Mit dieser Eingabe wird der Text "Keine Vorrückung" am Gehaltszettel angedruckt und es erfolgt keine automatische Vorrückung mehr.

ACHTUNG: Ändert man im Laufe der Zeit einen Eintrag in dieser Maske, ist vor dem Speichern immer das Datum im Feld ,In der Gruppe seit' zu löschen. Ansonsten kann es zu Fehlern bei der automatischen Vorrückung kommen.



2.2.3 Arbeitsvertrag Erweiterungen

In dieser Maske können die Stichtage der Mitarbeiter erfasst werden.

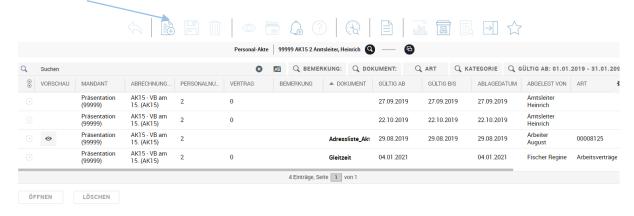
Deckt sich der Urlaubsstichtag, Abfertigungsstichtag oder der Jubiläumsstichtag nicht mit dem Eintrittsdatum des Dienstnehmers, ist das Datum im entsprechenden Feld zu erfassen.



Der Vorrückungsstichtag kann im Feld "Betriebsvereinbarung ab" hinterlegt werden.

2.2.4 Personal-Akte

Für jeden Dienstnehmer besteht die Möglichkeit, einen eigenen Personalakt zu führen. Über das Symbol für die Neuanlage können die einzelnen Dateien einer Dokumentart und Kategorie zugeordnet werden.



Folgende Kategorien stehen zur Verfügung:

- Bestätigungen
- Bewerbung
- Dienstnehmeranträge
- Dienstreise
- Urlaub

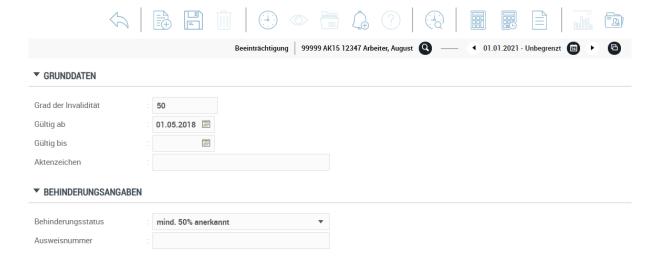
- Sonstiges
- Internes (nur VG)
- Vertrag
- Weiterbildung
- Zeitwirtschaft

HINWEIS: Internes (nur VG) kann nur vom Vorgesetzten bzw. vom Sachbearbeiter eingesehen werden, nicht aber vom Mitarbeiter.

2.3 Beeinträchtigung

2.3.1 Beeinträchtigung

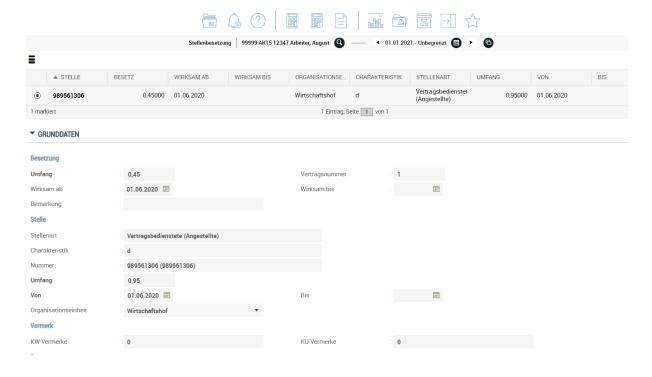
Diese Maske ist nur dann auszufüllen, wenn ein Dienstnehmer beschäftigt wird, der eine Behinderung von 50 % oder mehr aufweist.



2.4 Stellenbesetzung

2.4.1 Stellenbesetzung

Diese Maske gibt Auskunft über die Besetzung im Stellenplan.



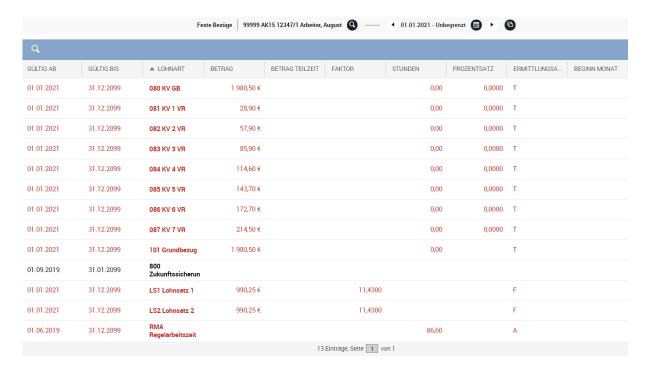


3 Personalausgaben

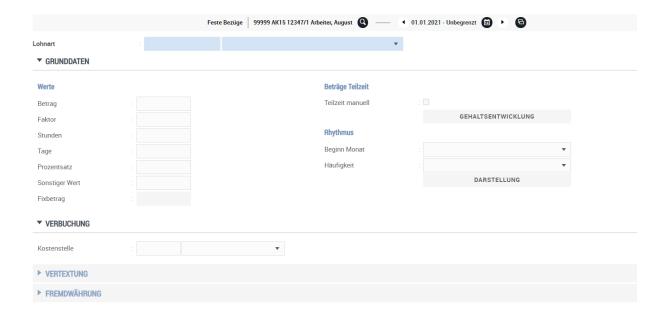
3.1 Bezüge

3.1.1 Feste Bezüge

In dieser Maske sind alle Lohnarten zu erfassen, die jedes Monat in der Lohnverrechnung Berücksichtigung finden sollen, wie etwa eine Bereitschaftszulage, Schmutzzulage, Verwendungszulage..., sowie Abzüge für Gewerkschaft, Betriebsrat oder die Zukunftssicherung.



HINWEIS: NICHT anzulegen ist der Grundbezug, der aufgrund der Tarifzuordnung automatisch generiert wird, sowie die Kinderzulage oder die Sonderzahlung, da diese automatisch berechnet werden.

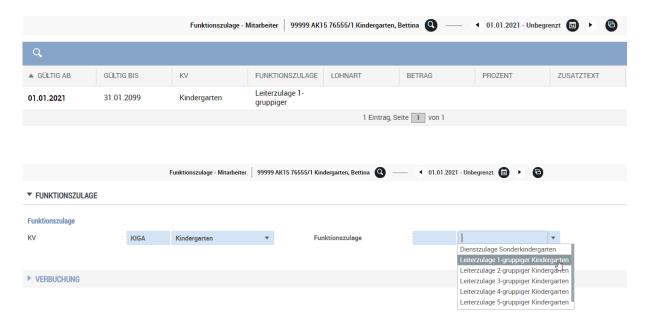


Rhythmus: Wenn eine Lohnart jedes Jahr nur 1 x im Jahr oder für zB. 4 Monate ab Dezember bezahlt werden soll, kann dies über den "Rhythmus" bei Beginn Monat der Auszahlung und Häufigkeit gesteuert werden.

Verbuchung: Wenn die Lohnart abweichend von der Kostenstelle des Dienstnehmers verbucht werden soll, ist der Ansatz zu hinterlegen.

3.1.2 Funktionszulage – Mitarbeiter

In dieser Maske werden sogenannte Funktionszulagen angelegt bzw. ausgewählt. Dazu gehören z.B. die Leiterzulage des Kindergartens.





3.2 Kostenrechnung Personal

3.2.1 Kostenstelle Person

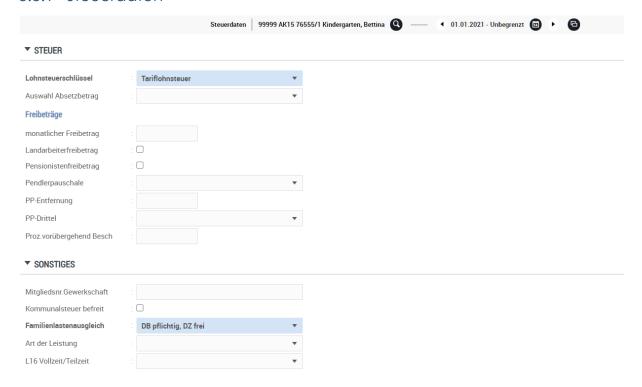
In dieser Maske ist der Ansatz des Mitarbeiters einzutragen.



Es besteht die Möglichkeit, mehrere Kostenstellen pro Mitarbeiter zu hinterlegen. Dabei ist zu beachten, dass sich der Rang mit der Anzahl der Kostenstellen deckt (erste Kostenstelle Rang 1, zweite Kostenstelle Rang 2 usw.). Wichtig ist, dass **die Summe aller Kostenstellen immer 100%** ergeben – unabhängig vom Beschäftigungsausmaß.

3.3 Gesetzliche Abgaben

3.3.1 Steuerdaten



Auswahl Absetzbetrag: Auswahl des Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrages, sofern dieser beantragt wurde.

monatlicher Freibetrag: In diesem Feld ist der monatliche Freibetrag einzutragen.

Kommunalsteuer befreit: Bitte NICHTS auswählen, da die Kommunalsteuerpflicht bzw. – befreiung über die angelegten Betriebsstätten bzw. Kostenstellen gesteuert wird!

Pendlerpauschale: Hier ist das zutreffende Pendlerpauschale auszuwählen.

PP-Enffernung: Eingabe der Anzahl der Kilometer laut der Berechnung des Pendlerpauschales. (Pendlerrechner BMF)

PP-Drittel: Sollte nicht mindestens an 11 Tagen im Monat Anspruch auf Pendlerpauschale bestehen, ist im Feld PP-Drittel die entsprechende Anzahl 1 oder 2 zu erfassen. Bei Anspruch von 4 – 7 Tagen im Monat geben Sie den Wert 1, bei Anspruch von 8 – 10 Tagen im Monat den Wert 2 ein.



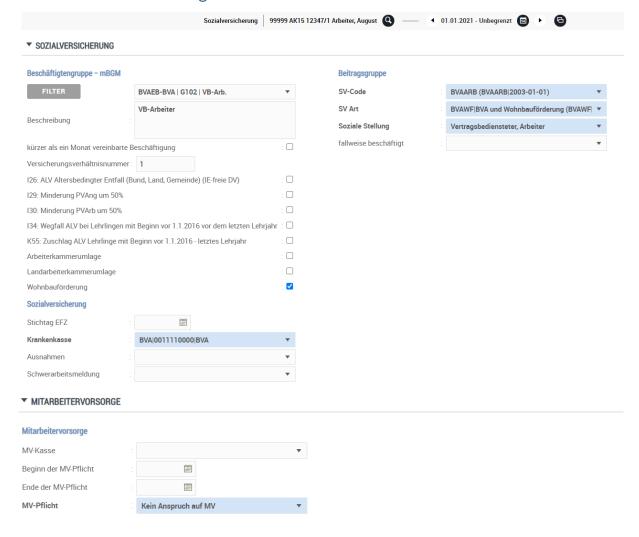
Prozentsatz vorübergehende Beschäftigung: Ist der Dienstnehmer ein vorübergehend Beschäftigter mit einer Endbesteuerung, ist der Prozentsatz der Besteuerung zu hinterlegen.

Mitgliedsnummer Gewerkschaft: Angabe der Mitgliedsnummer der Gewerkschaft.

HINWEIS: Nur wenn die Mitgliedsnummer eingetragen ist, wird der betroffene Mitarbeiter am Datenträger für die Gewerkschaft angeführt.

Familienlastenausgleichsfond: Anlage, ob der Dienstnehmer DB und DZ frei oder pflichtig ist.

3.3.2 Sozialversicherung



Beschäftigtengruppe – mBGM: Hier ist die entsprechende Tarifgruppe auszuwählen, siehe Beilage. Bei BVA-Bediensteten ist bei allen ab 2019 neu eingetretenen Dienstnehmern die Versicherungsverhältnisnummer zu erfassen - grundsätzlich mit der Ziffer 1, außer ein Dienstnehmer hat parallellaufende Verträge mit gleicher Beschäftigungsgruppe innerhalb einer Gemeinde. Weiters ist die Wohnbauförderung bei BVA-Tarifgruppen nicht im Tarif enthalten und muss extra über das dafür vorgesehene Häkchen gesetzt werden.

SV-Code: Alle Codes, die die Bezeichnung "BVA" enthalten, sind Codes für BVA-Versicherte Dienstnehmer. GKK-Codes haben keinen entsprechenden Zusatz.

SV-Art: Den entsprechenden Code entnehmen Sie bitte der Beilage.

HINWEIS: Die alten SV-Gruppen müssen für einige Auswertungen nach wie vor mitgeführt werden!

Soziale Stellung: Die Eingabe ist für den Jahreslohnzettel wichtig.

Krankenkasse: Auswahl der Krankenkasse, bei welcher der Bedienstete angemeldet wurde/werden soll.

Beginn/Ende der MV-Pflicht: Ein Datum ist nur dann einzutragen, wenn der Dienstnehmer der Abfertigung NEU unterliegt.

MV-Pflicht: Eingabe, ob der DN der Abfertigung Neu unterliegt oder nicht.



Wird in einem dieser Felder ein Häkchen gesetzt, wird die entsprechende Meldung **nicht** an ELDA und die Krankenkasse übermittelt.



Hilfestellung

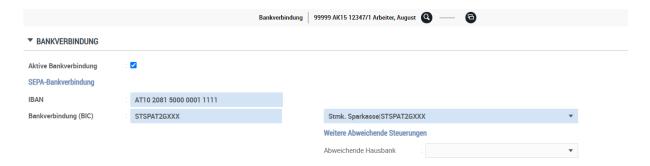
Um die Anlage von Dienstnehmern im Bereich der Sozialversicherung zu erleichtern, stellen wir hier eine kleine Hilfestellung zur Verfügung.

XX	Dienshehmer	Konfierungsgruppe (Maske Arbeitsvertrag)	SV-Code	SV-Art	Beschamgten- gruppe	soziale Stellung	Beiltäge
	VB Angestellte	Vertragsbedienstete Angestellte BVA	BVAANG	BVAWF	G101	Vertragsbediensteter, AngestellteKV, UV, PV, AV, WF	KV, UV, PV, AV, WF
	VB Arbeiter	Vertragsbediensteter Arbeiter BVA	BVAARB	BVAWF	G102	Vertragsbediensteter, Arbeiter	KV, UV, PV, AV, WF
	VB Angestellte, geringfügig	Vertragsbedienstete Angestellte BVA	BVAANG	BVAGFB	G111		N/
	VB Arbeiter, geringfügig	Vertragsbediensteter Arbeiter BVA	BVAARB	BVAGFB	G112	Arbeiter, geringfügig	۸۸
۵	Angestellte, geringfügig	Angestellte ganzj. BVA/Ang. nicht ganzj. BVA	BVAANG	BVAGFB	G111	Angestellte, geringfügig	۸۸
۵	Arbeiter, geringfügig	Arbeiter ganzj. BVA/Arb. nicht ganzj. BVA	BVAARB	BVAGFB	G112	Arbeiter, geringfügig	UV
>	Angestellte, geringfügig, kürzer 1 Monat	Angestellte nicht ganzj. BVA	BVAANG	BVAGFB		Angestellte, geringfügig	UV
>	Arbeiter, geringfügig, kürzer 1 Monat	Arbeiter nicht ganzj. BVA	BVAARB	BVAGFB	G124	Arbeiter, geringfügig	UV
<	Beamter	Beamte Verwaltung	BVAPAN	BVAP4WF	G001	Beamter, Angestellter	KV, UV, PV, WF
1	Mandatar, geringfügig (Hauptversicherungbei BVA)	Mandatare	BVAPAN	BVAZGFP	G031	Mandatar, Angestellter	pauschale UV 1x jährlich
	Mandatar, geringfügig	Mandatare	BVAPAN	SVFREI	-	Mandatar, Angestellter	pauschale UV 1x jährlich
	Mandatar (Vizebgm., Kassier, Vorstand)	Mandatare, Vizebürgermeister, Kassier, Vorstand BVAPAN	BVAPAN	BVAOP	9005	Mandatar, Angestellter	KΛ
	Bürgermeister mit Pensionsversicherung	Bürgermeister	BVAPAN	BVAPV	9005	Mandatar, Angestellter	KV, PV
	Bürgermeister (Hauptberuf Beamter)	Bürgermeister	BVAPAN	BVAOP	9005	Mandatar, Angestellter	KV
	VB Angestellte	Vertranshedienstete Anaestellte GKK	ANG	DIWE	B206	Vertraasbediensteter, Angestelltek V. UV. PV. AV. WE	KV. UV. PV. AV. WF
	Angestellte (WF, KU, IE)	Angestellte ganzi. beschäftigt	ANG	01		Angestellter	KV, UV, PV, AV, WF, KU, IE
	VB Arbeiter	Vertragsbediensteter Arbeiter GKK	ARB	AIWF		iensteter, Arbeiter	KV, UV, PV, AV, WF
	VB Arbeiter	Vertragsbediensteter Arbeiter GKK	ARB	AlaWF	B202	Vertragsbediensteter, Arbeiter	KV, UV, PV, AV, WF
	VB Arbeiter (WF, KU)	Vertragsbediensteter Arbeiter GKK	ARB	A1KW		Vertragsbediensteter, Arbeiter	KV, UV, PV, AV, WF, KU
	Arbeiter (WF, KU, IE)	Arbeiter ganzj. beschäftigt	ARB	Al		Arbeiter	KV, UV, PV, AV, WF, KU, IE
	VB Angestellte, geringfügig	Vertragsbedienstete Angestellte GKK	GFBANG	N24		Angestellte, geringfügig	UV
(Angestellte, geringfügig	Angestellte ganzi, beschäftigt/ Ang. nicht ganzi, beschäftigt	GFBANG	N2 4	B030	Angestellte, geringfügig	^1
J	Angestellte, geringfügig, kürzer 1 Monat	Angestellte nicht ganzjährig beschäftigt	GFBANG	N24K	B030	Angestellte, geringfügig	N
•	VB Angestellte, geringfügig (60+)	Vertragsbedienstete Angestellte GKK	GFBANG	N24∪	B030	Angestellte, geringfügig	
~	Angestellte, geringfügig (60+)	Angestellte ganzi. Beschäftigt/ Ang. nicht ganzi. beschäftigt	GFBANG	N24∪	B030	Angestellte, geringfügig	-
×	Angestellte, geringfügig, kürzer 1 Monat (60+)	Angestellte nicht ganzjährig beschäftigt		N240		gig	-
•	VB Arbeiter, geringfügig,	Vertragsbediensteter Arbeiter GKK	GFBARB	N14	B010	Arbeiter, geringfügig	UV
	Arbeiter, geringfügig,	Arbeiter ganzj. beschäftigt/ Arb. nicht ganzj. beschäftigt	GFBARB	N14	8010	Arbeiter, geringfügig	N/
	Arbeiter, geringfügig, kürzer 1 Monat	Arbeiter nicht ganzjährig beschäftigt	GFBARB	N14K		Arbeiter, geringfügig	ΛΛ
	VB Arbeiter, geringfügig (60+)	Vertragsbediensteter Arbeiter GKK	GFBARB	N14∪		Arbeiter, geringfügig	
	Arbeiter, geringfügig (60+)	Arbeiter ganzj. beschäftigt/ Arb. nicht ganzj. beschäftigt	GFBARB	N140	B010	Arbeiter, geringfügig	
	Arbeiter, geringfügig, kürzer 1 Monat (60+)	Arbeiter nicht ganzjährig beschäftigt	GFBARB	N140	B010	Arbeiter, geringfügig	
	Angestellte (Lehrling)	Angestellte ganzj. beschäftigt	ANGLEHRL D3Z	D3Z	B044	Kaufmännischer Lehrling	KV, PV, AV
	VB Angestellte	Vertragsbedienstete Angestellte KFG	BVAANG KFA_ANW G101	KFA_ANW		Vertragsbediensteter, AngestellteKV, UV, PV, AV, WF	KV, UV, PV, AV, WF
¥	VB Arbeiter	Vertragsbediensteter Arbeiter KFG	BVAARB	KFA_ARW G102		Vertragsbediensteter, Arbeiter	KV, UV, PV, AV, WF
_	Beamte	Beamte Verwaltung	BVAPAN	KFA_BW	G001	Beamter, Angestellter	KV, UV, PV, WF
<u>_</u>	Mandatar, geringfügig	Mandatare, Vorstand	BVAPAN	SVFREI	-	Mandatar, Angestellter	-
(Mandatar (Vizebgm., Vorstand)	Mandatare, Vizebürgermeister, Vorstand	BVAPAN	KFA_OP		Mandatar, Angestellter	KV
٥	Bürgermeister mit Pensionsversicherung	Bürgermeister		KFA_MP			KV, PV
	Bürgermeister (Hauptberuf Beamter)	Bürgermeister	BVAPAN	KFA_OP	9005	Mandatar, Angestellter	K

3.4 Zahlungen

3.4.1 Bankverbindung

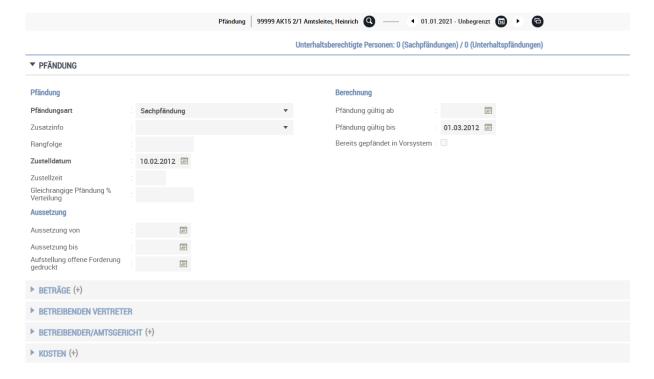
Wenn der Bezug des Dienstnehmers nicht bar ausbezahlt, sondern mittels Überweisungsdatenträger überwiesen werden soll, ist in dieser Maske **der BIC und der IBAN** zu hinterlegen.



Abweichende Hausbank: Sollten die Lohnverrechnung von 2 Hausbanken durchgeführt werden, geben Sie uns Bescheid, damit wir beide Banken im System hinterlegen. Sie können dann pro Dienstnehmer eine eigene Hausbank zuordnen, wodurch pro Bank ein eigener Überweisungsdatenträger erstellt wird.

3.4.2 Pfändungen

Diese Maske dient nur zur Ansicht.

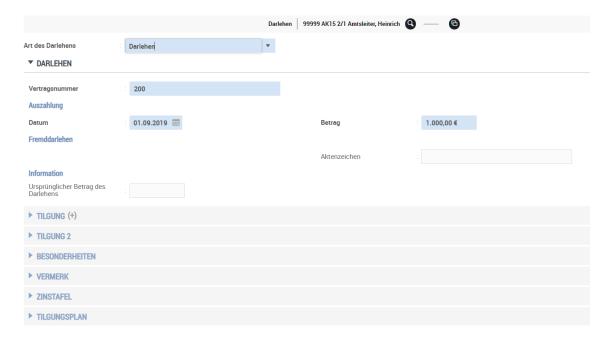


ACHTUNG: Pfändungen werden derzeit vom Personalbüro der Comm-Unity EDV GmbH erfasst.



3.4.3 Darlehen

Wird dem Dienstnehmer ein Darlehen gewährt, ist dieses in dieser Maske zu erfassen.

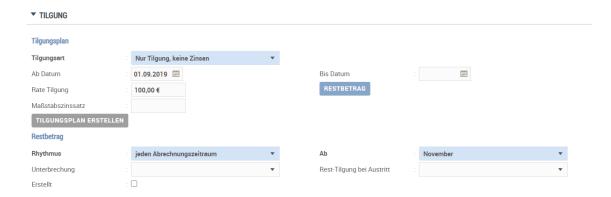


Vertragsnummer: Nummer vom Darlehen

Datum: Hier ist das Datum der Darlehensauszahlung einzutragen.

Betrag: Unter Betrag ist die Darlehenssumme anzugeben.

Ursprünglicher Betrag des Darlehens: Wurde bereits ein Teil des Darlehens zurückbezahlt, kann als Information der ursprüngliche Betrag hinterlegt werden.



Tilgungsart: Hier ist die Tilgungsart "nur Tilgung, keine Zinsen" zu hinterlegen.

Ab Datum: Eingabe des Startdatums der Rückzahlung.

Restbetrag: Diese Felder werden automatisch befüllt.

Rhythmus: Hier ist der Rückzahlungsrhythmus zu hinterlegen.

Unterbrechung: Soll die Rückzahlung gestoppt werden, wenn der Dienstnehmer z.B. keine SV-Tage hat (Mutterschutz, Karenz, ...), ist dies hier zu hinterlegen.

4 Prozesse

4.1 Einstellungen (Vorgänge)

Um das Erfassen von Daten zu vereinfachen, haben wir hier einige Vorgänge zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Vorgänge beinhalten nur jene Masken, die für den jeweiligen Vorgang benötigt werden.

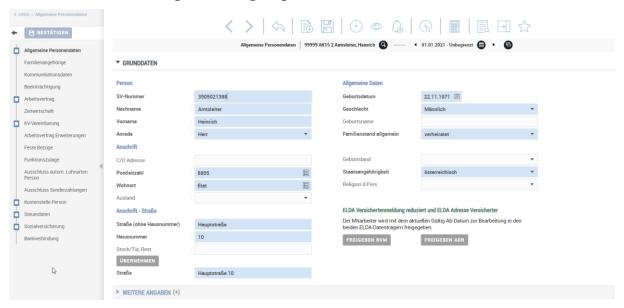
Folgende Vorgänge stehen zur Verfügung:



WICHTIG: Das Handbuch "Praxisbeispiele - Rolle Personalverrechner" bietet nützliche praxisnahe Beispiele und konkrete Anwendungsfälle



4.1.1 Die Bearbeitung von Vorgängen



Im linken Bereich befinden sich die von uns vorgegebenen Masken, die für die Erfassung des Vorgangs notwendig sind.

Masken mit dieser Markierung is sind Pflichtmasken und müssen befüllt werden. Blau hinterlegte Felder sind Pflichtfelder und müssen ebenfalls befüllt werden, ansonsten kann die Neueinstellung nicht abgeschlossen werden.

Zwischen den einzelnen Masken kann durch Klick auf die Pfeile oder durch Anklicken der gewünschten Masken gewechselt werden.

Wurde eine Maske vollständig befüllt, wird diese mit einem Häkchen Allgemeine Personendaten gekennzeichnet.

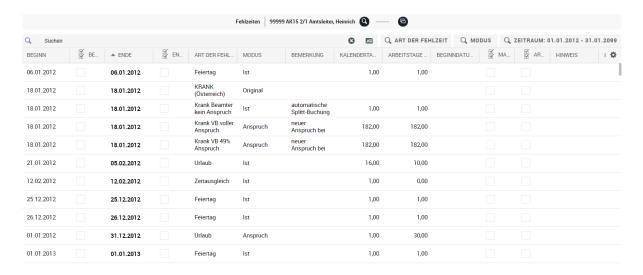
HINWEIS: Bevor mit der Eingabe gestartet wird, muss mittels Klick auf das Gültigkeitssymbol

101.01.2021 - Unbegrenzt
Adas jeweilige Jahr und Monat des Vertragsbeginns ausgewählt werden. Erst dann können Sie mit dem Befüllen der Daten starten.

5 ZEITEN

5.1.1 Fehlzeiten

Diese Maske wird für die Eingabe von Fehlzeiten benötigt. Dazu zählen etwa Mutterschutz, Karenz, Krankenstände, Urlaub, usw.



Nun klickt man auf das Symbol für die Neuanlage und gibt das zutreffende Datum und die Fehlzeit ein. Durch das Speichern wird die Fehlzeit automatisch in die Zeitwirtschaft übertragen. Ist das Ende der Fehlzeit unbekannt, hat die Eingabe ohne Endedatum zu erfolgen.



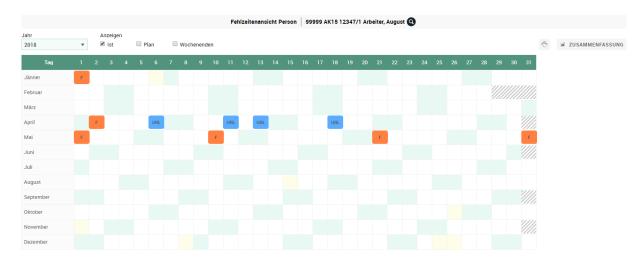
HINWEIS: Ist der Dienstnehmer aufgrund eines Freizeitunfalls im Krankenstand, tragen Sie bitte in der Bemerkung ein, dass es sich um einen Freizeitunfall handelt (wichtig für Anträge auf Zuschuss zur Entgeltfortzahlung bei der AUVA).

ACHTUNG: Werden Fehlzeiten rückwirkend, also für vorangegangene Monate erfasst, ist es unbedingt notwendig die Zeitabrechnung in der Maske Zeitdaten vom Erfassungsmonat bis zum aktuellen Monat zu starten, damit die Zeitwirtschaftssalden aktualisiert werden können!

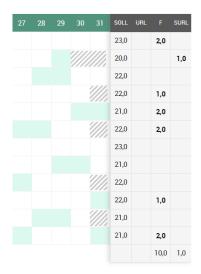


5.1.2 Fehlzeitansicht Person

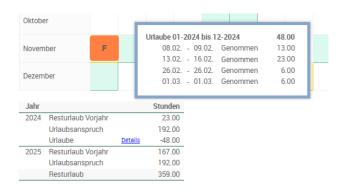
Mit dem Fehlzeitenkalender bekommt man einen Überblick aller Fehlzeiten eines Jahres einzelner Mitarbeiter.



Über den Button Zusammenfassung **ZUSAMMENFASSUNG** bekommt man eine Monatsübersicht der einzelnen Kalendertage mit Fehlzeiteinträgen.



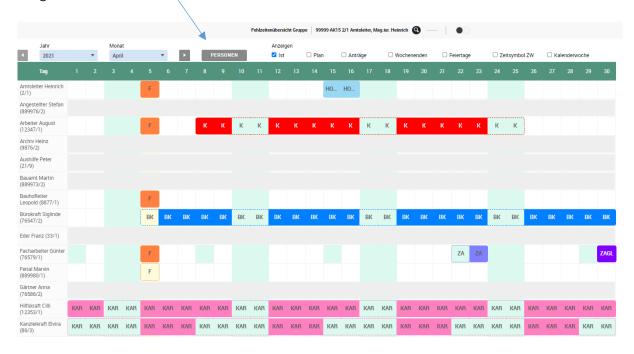
Im unteren Bereich der Maske gibt es eine Urlaubsübersicht. Mit Klick auf **Details** bekommt man eine genaue Übersicht der bereits beantragten bzw. genehmigten Urlaube.

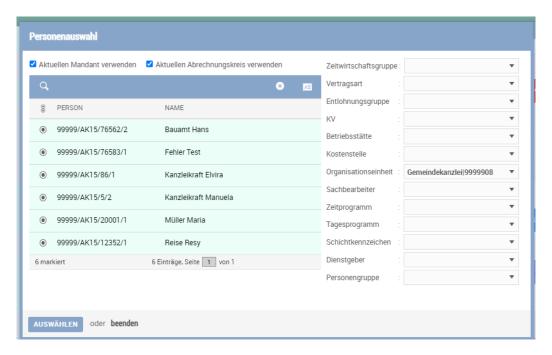


5.1.3 Fehlzeitansicht Gruppe

In dieser Maske bekommt man eine Übersicht der Fehlzeiten einzelner Monate.

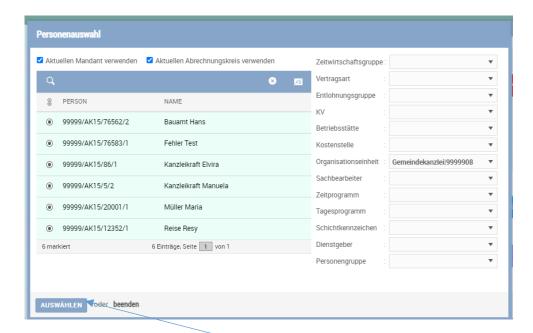
Über den Button **Personen** ist die Auswahl mehrerer Personen für eine gleichzeitige Anzeige möglich.





Weiters kann im rechten Bereich der Maske auf verschiedene Kriterien, wie etwa Betriebstätte, Kostenstelle, Organisationseinheit, etc... eingeschränkt werden.





Klickt man auf den Button **Auswählen**, werden nur die selektierten Dienstnehmer in der Fehlzeitenübersicht angezeigt.



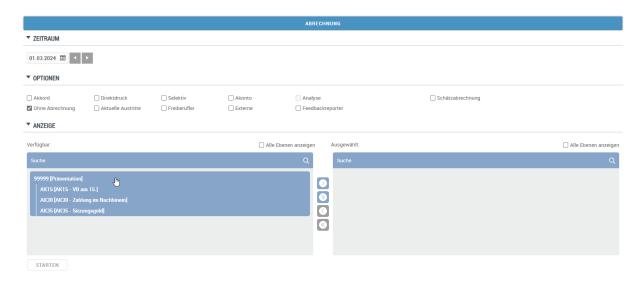
Mit dem Druckersymbol 🧖 kann die Fehlzeitenübersicht pro Monat gedruckt werden.

6 Sonstige Verwaltung

6.1 Anwendungen

6.1.1 Abrechnung

In dieser Maske kann zur Kontrolle jederzeit eine Abrechnung des aktuellen Abrechnungsmonats durchgeführt werden.



Der gewünschte Abrechnungskreis wird in die rechte Spalte gezogen. Anschließend klickt man auf den Starten Button und die Abrechnung wird durchgeführt.







Anschließend ist das Dokument im unteren Bereich der Maske abrufbar.



Möchte man nur bestimmte Personen eines Abrechnungskreises abrechnen, muss man zuvor das Häkchen bei Selektiv setzen.

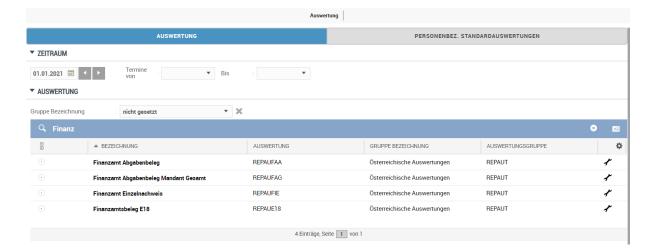


Anschließend muss der gewünschte Abrechnungskreis angeklickt werden. Dadurch kommen alle Personen dieses Abrechnungskreises zur Auswahl und können einzeln in die rechte Spalte gezogen werden.



6.1.2 Auswertung

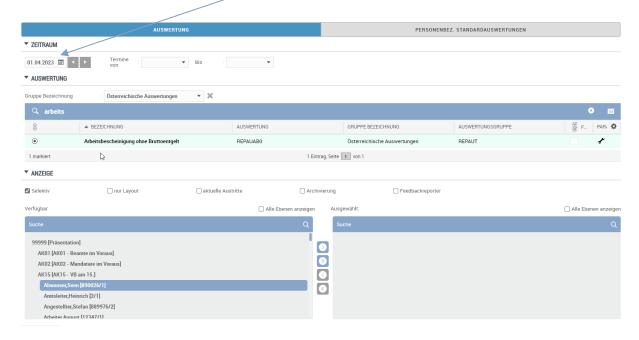
Es können zu jeder bereits durchgeführten bzw. zur aktuellen Lohnabrechnung fertig formatierte PDF-Auswertungen erstellt werden. Die Auswertungen können pro Mandanten, Abrechnungskreis oder Person ausgewählt werden.



Beispiel 1: Arbeitsbescheinigung

Eine Arbeitsbescheinigung benötigen Sie nach Austritt eines Dienstnehmers für das Arbeitsmarktservice.

Wählen Sie dazu zuerst die gewünschte **Gültigkeit** der Auswertung (Monat des Austritts) und anschließend die Auswertung , Arbeitsbescheinigung ohne Bruttoentgelt'.





Man muss das Häkchen bei Selektiv setzen, damit der gewünschten Dienstnehmer ausgewählt werden kann, um dann die Auswertung starten zu können.



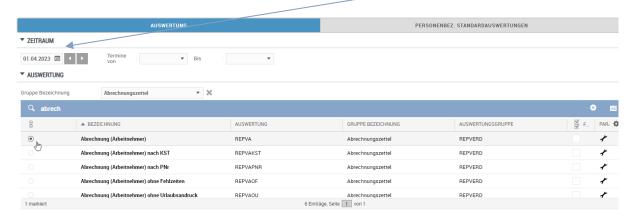
Es wird nun eine PDF-Datei erstellt und im unteren Maskenbereich angezeigt, die man drucken oder speichern kann.



Beispiel 2: Abrechnung (Arbeitnehmer)

Die Abrechnung (Arbeitnehmer) entspricht der Entgeltabrechnung aus dem Archiv. Sie kann nur jene Abrechnungskreise bzw. Dienstnehmer enthalten, die für den ausgewählten Abrechnungszeitraum (Achtung auf die Gültigkeit) bereits berechnet wurden.

Dazu wählt man den gewünschten Abrechnungsmonat über die **Gültigkeit** und die Auswertung Abrechnung (Arbeitnehmer) aus.



Anschließend zieht man den gewünschten Abrechnungskreis in die rechte Spalte und erstellt die Auswertung, welche dann im unteren Maskenbereich zur Ansicht bereitgestellt wird.



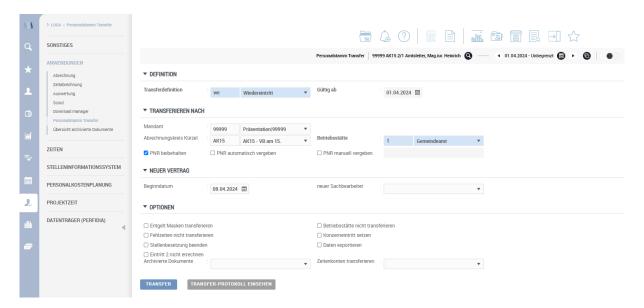


6.1.3 Personalstamm Transfer

Mit dem Personalstamm Transfer ist es möglich, einen bereits ausgeschiedenen Dienstnehmer (z.B. Ferial, Aushilfe,...) neu anzumelden oder einen bestehenden Dienstnehmer von einem Abrechnungskreis in einen anderen Abrechnungskreis zu transferieren.

Durch den Personalstamm Transfer werden Daten eines vorherigen Vertrags kopiert und ein neuer Vertrag erstellt.

Für den Transfer geht man in die Maske Personalstamm Transfer und ruft den betreffenden Dienstnehmer über die Suche auf. Anschließend ist die Gültigkeit der Maske auf das Monat des neuen Vetragbeginns zu setzen.



Bei einem Dienstnehmer, der bereits mehrere unterschiedliche Verträge hat, empfiehlt es sich zunächst in die Maske Arbeitsvertrag zu gehen und jenen Vertrag auszuwählen, den man mit dem Transfer kopieren möchte. Danach ruft man die Maske Personalstamm Transfer auf und setzt die Gültigkeit der Maske auf das Monat des neuen Vetragbeginns.

Bei den Transferdefinitionen stehen der "Wiedereintritt" und die "Umbesetzung" zur Auswahl.

Folgende Daten des Dienstnehmers werden vom Vorvertrag übernommen:

- Personendaten
- Familienangehörige
- Tarifvereinbarung
- Feste Entgeltbestandteile
- Funktionszulagen
- Sozialversicherungsdaten
- Steuerdaten
- Kostenstellen
- Bankverbinduna

Die Daten können nach dem Transfer aktualisiert bzw. korrigiert werden, wobei darauf zu achten ist, dass man sich im aktuellen Vertrag befindet.

ACHTUNG: Bei einem Personalstammtransfer immer auf die Gültigkeit achten, mit der die Änderung zu erfolgen hat.

Nach jedem Transfer sind die einzelnen Masken auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Insbesondere ist die Mitarbeitervorsorge in der Maske Sozialversicherung zu kontrollieren.

Bei Dienstnehmern nach "Abfertigung alt" und Mandataren ist darauf zu achten, dass "Kein Anspruch auf MV" hinterlegt ist.



Bei Dienstnehmern mit Mitarbeitervorsorge ist darauf zu achten, ab wann die Mitarbeitervorsorgepflicht beginnt.

Die Beitragspflicht fängt grundsätzlich mit dem Beginn des zweiten Monats des Arbeitsverhältnisses an.

Wird jedoch innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit demselben Arbeitgeber ein neues Arbeitsverhältnis abgeschlossen, besteht die Beitragspflicht schon ab dem 1. Tag dieses weiteren Arbeitsverhältnisses.

In diesem Fall ist das Datum des Beginns der Beitragspflicht einzutragen und "MV-pflichtig" auszuwählen.



Bei einer Änderung des Beschäftigungsausmaßes im neuen Vertrag ist darauf zu achten, ob es dadurch auch zu einer Änderung bei der Geringfügigkeit kommt und die Beschäftigtengruppe und Beitragsgruppe berichtigt werden muss.

Des Weiteren ist auch die Kontierungsgruppe im Arbeitsvertrag zu prüfen (Wechsel Gemeinderat auf Vorstand; nicht ganzjährig Beschäftigter Mitarbeiter wird Vertragsbediensteter; ...).



6.1.3.1 Wiedereintritt

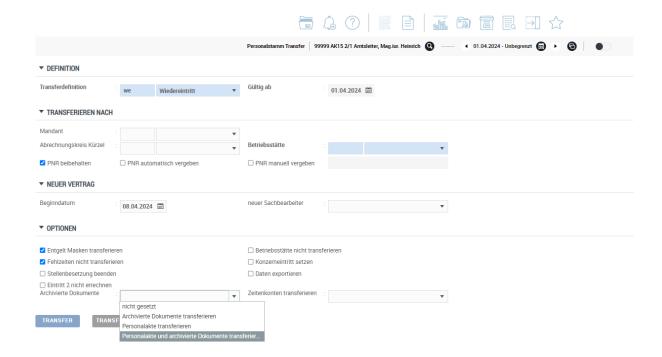
Wenn ein Dienstnehmer nach einem Austritt ein neues Dienstverhältnis beginnt, kann dies mit der Transferart **Wiedereintritt** vorgenommen werden. Dies kann vor allem bei Ferialpraktikanten aber auch bei Aushilfen und Saisonkräften der Fall sein.

Der betroffene, ausgetretene Dienstnehmer ist zu suchen und die Transferart "Wiedereintritt" ist auszuwählen.

Befüllt werden beim Wiedereintritt der Mandant, der Abrechnungskreis und die Betriebsstätte.

Das Kennzeichen "PNR beibehalten" ist vorbelegt und kann auf Wunsch übersteuert werden.

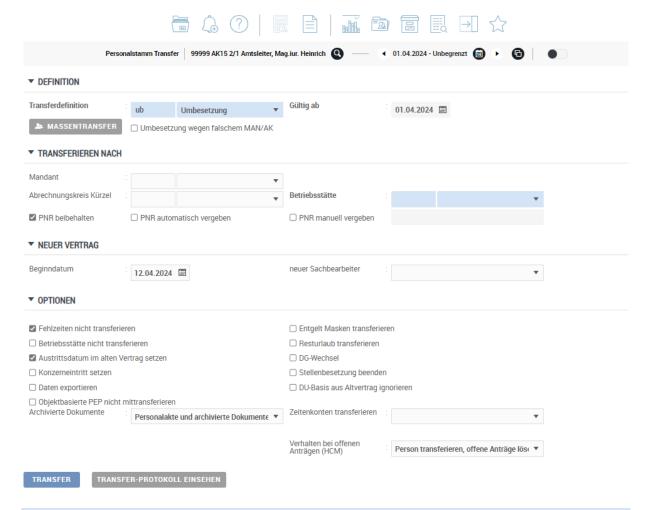
Im Unterschied zur Gültigkeit, welche immer ein Monatserster ist, ist beim Beginndatum das tatsächliche Vertragsbeginndatum anzugeben.



Unter Optionen empfiehlt sich die Auswahl "Entgelt Masken transferieren" und "Fehlzeiten nicht transferieren". Ändern sich durch den Transfer die Personalnummer oder der Abrechnungskreis können die "Archivierten Daten" und die "Personalakte" mitübernommen werden. Bleiben die Personalnummer und der Abrechnungskreis ident, werden die "Archivierten Daten" und die "Personalakte" automatisch mitübernommen.

6.1.3.2 Umbesetzung

Die Transferart **Umbesetzung** ist zu wählen, wenn der Dienstnehmer von einem Abrechnungskreis in einen anderen Abrechnungskreis übernommen werden soll. Der Abmelde- und Anmeldetag sind in diesem Fall aneinandergereiht.



Beispiel:

Ein Dienstnehmer wird als Aushilfe aufgenommen und wird im AK30 angelegt. Derselbe Dienstnehmer wird zu einem späteren Zeitpunkt als Vertragsbediensteter übernommen. Er wird also mit einem bestimmten Datum in den AK03/AK15 übertragen. In diesem Fall ist der Vertrag im AK30 zu beenden und ein neuer Vertrag im AK03/AK15 wird angelegt.

Ein weiteres Beispiel könnte eine Funktionsänderung bei den Gemeindemandataren sein. Ein Gemeinderat mit Sitzungsgeldbezug bekommt die Funktion "Vizebürgermeister". Auch in diesem Fall kann dies mit einer Umbesetzung vom AK35 in AK02/AK17 erfolgen.

Bei der Umbesetzung sind die Felder Mandant, Abrechnungskreis und Betriebsstätte zu befüllen.

Das Kennzeichen "PNR beibehalten" ist vorausgefüllt und kann auf Wunsch übersteuert werden.

Im Unterschied zur Gültigkeit, welche immer ein Monatserster ist, ist bei Beginndatum das Vertragsbeginndatum anzugeben.

Unter Optionen empfiehlt sich die Auswahl von "Fehlzeiten nicht transferieren" und "Austrittsdatum im alten Vertrag setzen". Damit wird im alten Vertrag automatisch das



Vertragsendedatum einen Tag vor dem neuen Beginndatum und als Abmeldegrund "Umbesetzung innerhalb des Unternehmens" hinterlegt.

"Resturlaub transferieren" und "Zeitkonten" transferieren sollte nicht ausgewählt werden. Werden Resturlaubsstände, Fehlzeiten und Zeitkonten aus dem vorherigen Vertrag auch im neuen Vertrag benötigt, sind diese im neuen Vertrag manuell zu erfassen.

Weiters ist bei "Verhalten bei offenen Anträgen" die Auswahl "Person transferieren, offene Anträge löschen" zu treffen.

Damit der Dienstnehmer, bei Verwendung des Mitarbeiterportals, weiterhin auf seine bisherigen Gehaltszettel zugreifen kann, müssen die "Archivierten Dokumente" mitübernommen werden. Das Gleiche gilt auch für die "Personalakte".

Bei der Umbesetzung werden weder eine Abmeldung vom alten Vertrag noch eine Anmeldung für den neuen Vertrag erzeugt.

Ändert sich jedoch im neuen Vertrag die SV-Pflicht, so wird eine Änderungsmeldung erzeugt.

ACHTUNG: Variable Daten im Umbesetzungsmonat werden auf den neuen Vertrag übertragen. Wird z.B. beim Gemeinderat noch eine Sitzung abgerechnet, scheint diese Eingabe in den variablen Daten auch beim neuen Vertrag auf. Bitte überprüfen.

6.1.3.3 Anrechnung Vordienstzeit für Krankenstand

Dienstzeiten in Dienstverhältnissen zu einer inländischen Gebietskörperschaft sind, wenn zwischen der Beendigung eines solchen Dienstverhältnisses und der Aufnahme jeweils nicht mehr als sechs Wochen verstrichen sind und das jeweilige Dienstverhältnis durch Kündigung seitens des Dienstgebers oder durch Zeitablauf beendet wurde, der Dauer des Dienstverhältnisses zuzurechnen.

Damit die Vertragsdauer aus dem alten Vertrag als Vordienstzeit im neuen Vertrag bei der Anspruchsermittlung der Entgeltfortzahlung berücksichtigt werden kann, ist in der Sozialversicherungsmaske das "Datum Entgeltfortzahlung" mit dem entsprechenden Datum zu befüllen.

Bei einer **Umbesetzung** wäre dies das Eintrittsdatum des vorherigen Vertrages, da der alte Vertrag nahtlos in den neuen Vertrag übergeht.

Bei einem **Wiedereintritt** ist das Datum zu berechnen: Eintrittsdatum des vorherigen Vertrages vermindert um die Tage der Unterbrechung.

Beispiel:

Alter Vertrag 01.07.2023 – 30.11.2023; Neuer Vertrag ab 01.01.2024. Es liegen 31. Tage dazwischen. Datum Entgeltfortzahlung = 01.08.2023

01-1	L	L
Sozia	Nergir	herung
JULIU	ACIOIC	arci uniy

Datum Entgeltfortzahlung : 01.08.2023

6.1.4 Download Manager

Der Download Manager dient als zusätzliches Archiv zur LOGA Cloud. In diesem werden von Seitens Comm-Unity EDV GmbH Dokumente und Datenträger abgelegt, die einer manuellen Bearbeitung bedürfen z.B. Bestätigungen für manuelle Meldungen an den SV-Träger.

HINWEIS: Im Download Manager stehen alle Abrechnung, die vor der Umstellung auf die LOGA Cloud gemacht wurden, weiterhin zu Verfügung.

Bei Öffnen der Maske wird immer der aktuelle Abrechnungsmonat vorgeschlagen.

Mit den Pfeiltasten kann zwischen den Monaten gewechselt werden, mittels Klick auf das Kalendersymbol kann ein beliebiger Monat ausgewählt werden.

Weiteres muss ein Mandant und Abrechnungskreis ausgewählt werden damit die abgelegten Dokumente angezeigt werden können.

HINWEIS: Grundsätzlich wird von der Comm-Unity EDV GmbH bekannt gegeben in welchem Abrechnungskreis das jeweilige Dokument abgelegt worden ist.



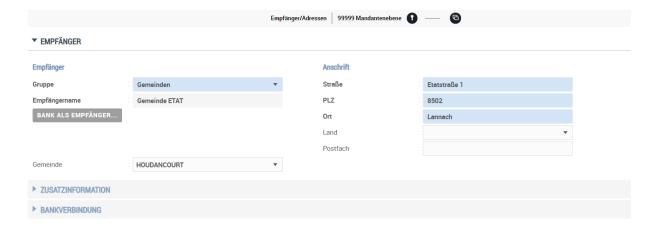


7 Tabellen

7.1 Basistabellen

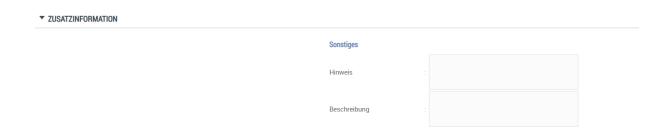
7.1.1 Empfänger/Adressen

In der Maske Empfänger kann man zum Beispiel Kommunalsteuerempfänger oder Personalvertreterabgabenempfänger anlegen. Empfänger bei einer bereits von Comm-Unity angelegten Pfändung sind ebenfalls ersichtlich und können bearbeitet werden.

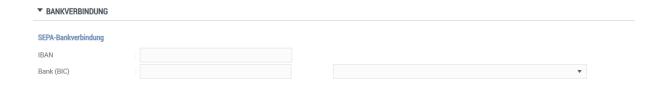


Gruppe: Wichtig ist, dass die Empfängerdaten der richtigen Gruppe zugeordnet werden. Bei Kommunalsteuerempfängern muss als Gruppe "Gemeinde" eingetragen werden. Bei Pfändungen benötigt man Empfänger mit den Gruppen: Gerichte, Betreibendenvertreter und Pfändungsempfänger.

Anschrift: Die Adresse muss beim jeweiligen Empfänger hinterlegt werden.



Hinweis und Beschreibung: In diesen Feldern können interne Vermerke notiert werden.

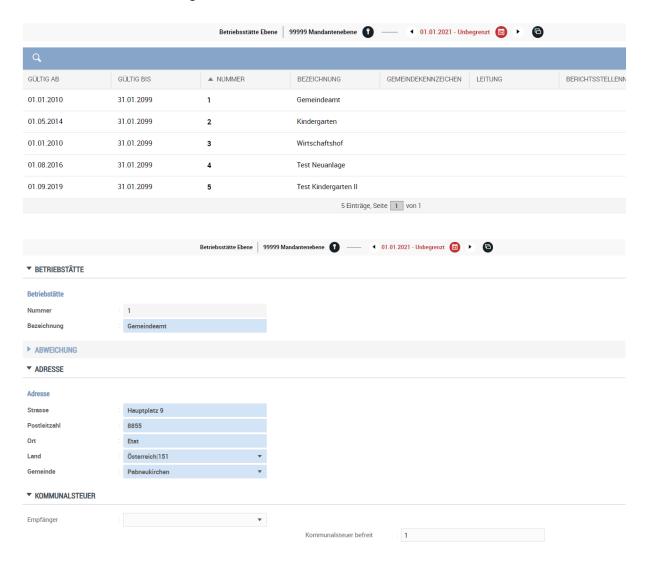


Bankverbindung: Wird die Bankverbindung beim Pfändungsempfänger oder - falls vorhanden - beim Betreibendenvertreter hinterlegt, wird der Exekutionsabzug direkt auf diese Kontonummer überwiesen.

7.2 Firmenstruktur

7.2.1 Betriebsstätte Ebene

Hier sind die zu Ihrem Mandanten angelegten Betriebsstätten ersichtlich. Diese können bearbeitet bzw. neue Betriebsstätten können hinzufügt werden, welche den Dienstnehmern dann in den persönlichen Daten zugewiesen werden können. Man sollte bei der Anlage bzw. der Korrektur auf das Gültigkeitsdatum achten.





Nummer: Man muss eine Reihung der Betriebsstätten mit Beginn der Nummer 1 vornehmen.

Bezeichnung: Bezeichnung der Betriebsstätte (zB Gemeindeamt, Bauhof, Schule usw.) Bitte acht darauf geben, ob es sich wirklich um eine eigene Betriebsstätte handelt. Gemeindestraße ist keine eigene Betriebsstätte!

Adresse: Die Adresse ist unbedingt mit einer Hausnummer einzugeben.

Gemeinde: Eingabe der jeweiligen Gemeinde der Betriebsstätte

Empfänger: Wenn für die jeweilige Betriebsstätte eine Kommunalsteuer gezahlt wird, ist die Gemeinde als Empfänger (siehe vorheriger Punkt) anzulegen und das Häkchen bei "Kommunalsteuer befreit" herauszunehmen.

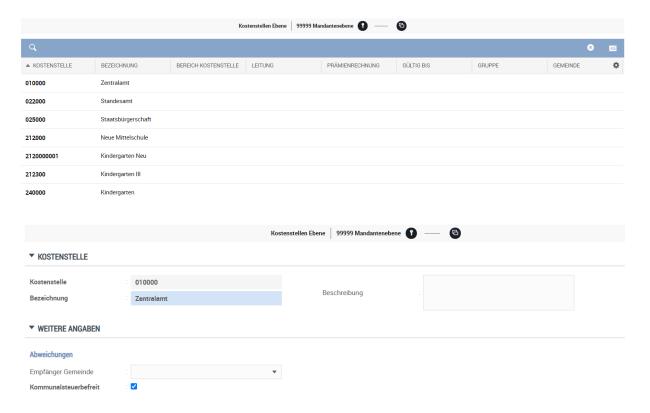
Kommunalsteuer befreit: Die Ziffer 1 bedeutet kommunalsteuerfrei, die Ziffer 0 bedeutet kommunalsteuerpflichtig.

HINWEIS: Die Kommunalsteuer wird dann nicht kostenstellenabhängig, sondern betriebsstättenabhängig berechnet. Ist also ein Bediensteter einer kommunalsteuerpflichtigen Betriebsstätte (zB. Kläranlage) zugeordnet, aber auf mehreren Kostenstellen aufgeteilt, wird der gesamte Bezug vom Dienstnehmer kommunalsteuerpflichtig berechnet. In diesem Fall wären die Betriebsstätten Kommunalsteuer befreit anzulegen und die Kommunalsteuer über die Kostenstellen zu pflegen.

7.3 Kostenrechnung

7.3.1 Kostenstelle Ebene

In diesem Bereich sind jene Kostenstellen hinterlegt, die zum Mandanten zusätzlich angelegt wurden. Man hat hier ebenfalls die Möglichkeit selbst weitere benötigte Kostenstellen anzulegen, z.B. bei Aufteilung in einen Unterabschnitt (2. Kindergarten wird eröffnet).



Kostenstelle: Eingabe vom 6 stelligen Ansatz

Bezeichnung: Bezeichnung der Kostenstelle

Empfänger Gemeinde: Wenn die Berechnung der Kommunalsteuer nicht über die Betriebsstätten, sondern über die Kostenstellen erfolgt, ist jene Gemeinde, welche Kommunalsteuerempfänger ist, einzutragen.

Kommunalsteuer befreit: Bei kommunalsteuerbefreiten Kostenstelle, ist das Häkchen bei Kommunalsteuer befreit zu setzen.



7.4 Bezüge

7.4.1 Lohnarten-Limits

Arbeitet man mit der Sondererfassung variabler Daten, hat man hier die Möglichkeit zusätzliche Lohnarten für diese Erfassung anzulegen.

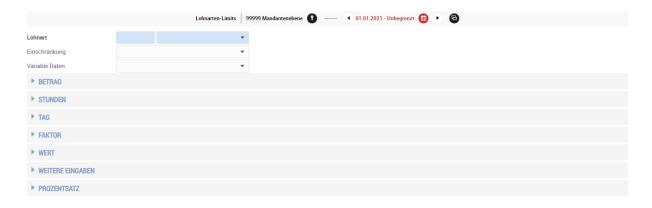
Folgende Lohnarten sind im System standardmäßig bereits hinterlegt:

LA 405 Mehrstunden

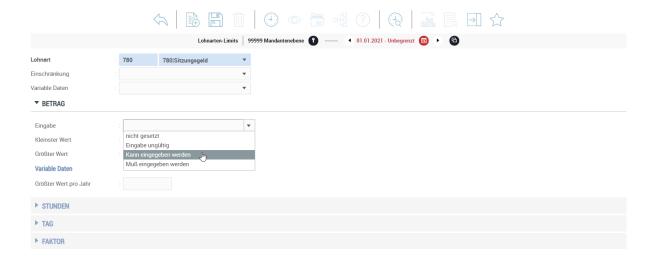
LA 410 Überstundenzuschlage 50% § 68/2

LA 413 Überstundenzuschlag 100% § 68/1

LA 510 Kilometergeld



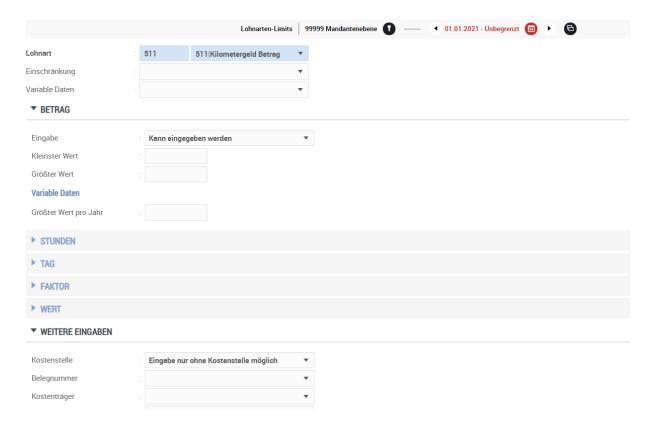
Je nachdem, wie die Lohnart im Hintergrund definiert ist, müssen die Felder Betrag, Stunden, Tage, Faktor oder Werte durch die Auswahl von "Kann eingegeben werden" angelegt werden.



ACHTUNG: Auch hier auf die Gültigkeit der Maske achten. Die neu aktivierte Lohnart kommt erst ab diesem ausgewählten Monat in der Sondererfassung zur Auswahl!

Beispiel:

LA 511 Kilometergeld Betrag



Durch die Auswahl der Ebene , können die Lohnarten entweder nur für einen bestimmten Abrechnungskreis oder für den gesamten Mandanten ergänzt werden.

Eine Auswahl beim Feld Kostenstelle bewirkt, dass eine Spalte für die Kostenstelle eingeblendet wird, falls es hin und wieder Abweichungen gibt (Eingabe ohne Kostenstelle möglich) oder, dass eine Kostenstelle verpflichtend einzugeben ist (Eingabe nur mit Kostenstelle möglich). Bleibt das Feld leer, wird keine Spalte für die Kostenstelle eingeblendet.

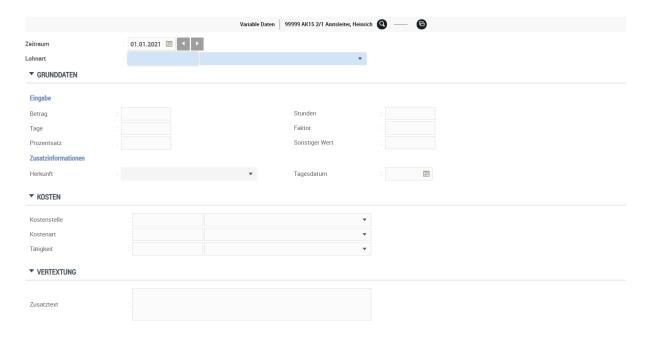


8 Bewegungsdaten

8.1 Gehaltsabrechnung

8.1.1 Variable Daten

Monatlich variable Bezugsteile sind unter Variable Entgelte zu erfassen (z.B. Kilometergeld, Überstunden, Mehrstunden...).



Zuordnungsdatum: Auswahl des Auszahlungsmonats.

ACHTUNG: wenn Sie Daten aus einem bereits abgerechnet Monat korrigieren möchten, klicken Sie auf das Gültigkeitssymbol und wählen Sie das gewünschte Monat, damit die in diesem Monat gespeicherten Lohnarten sichtbar werden.

Kostenstelle: Nur wenn die Lohnart auf eine andere Kostenstelle als beim Dienstnehmer hinterlegt, gebucht werden soll, ist die Kostenstelle anzugeben.

8.1.2 Variable Daten Sondererfassung IV

Um nicht jeden Mitarbeiter einzeln für die Eingabe der Variablen Daten aufrufen zu müssen, hat man die Möglichkeit, über den Menüpunkt "Variable Daten Sondererfassung IV", bei allen aufgelisteten Dienstnehmern, diese Daten einzutragen.

Als Standardlohnarten haben wir jeweils folgende Lohnarten vorgegeben:

- 405 Mehrstunden
- 410 Überstunden Zuschlag 50 % § 68/2
- 413 Überstunden Zuschlag 100 % § 68/1
- 510 Kilometergeld (mit Kilometereingabe)

HINWEIS: Daten können nur monatsrein erfasst werden.

Falls weitere bzw. andere Lohnarten benötigen werden, kann man diese in der Maske Lohnarten-Limits hinzufügen.

Vorgehensweise:

Wenn man die Maske aufruft muss ein Mandant und Abrechnungskreis gewählt werden, danach muss man den Zeitraum eingeben, in dem die Variablen Daten erfasst werden sollen.

Es kann auch noch nach Kostenstellen gefiltert werden oder eine einzelne Person ausgewählt werden

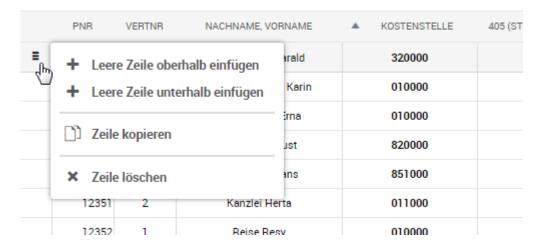
Variable Daten Sondererfassung IV | 99999 AK15 👔 – 01.04.2024 Q VORNAME 105 (STUNDEN... 380 (STUNDEN... NACHNAME 02A (STUNDEN) RE... 820000 392,80 August 12347 820000 98,20 12348 Klärwärter Hans 8511000 148.45 12348 8511000 296.90 12348 8511000 1.039.15 12352 12353 Hilfskraft Cilli 211000 1.099.00 2 010000 140,50 Amtsleiter Heinrich



Neben der Lohnartennummer scheint in Klammer das Eingabefeld (Betrag, Stunden, Faktor...) auf, das durch den Eintrag in den Variablen Daten befüllt wird.



Zu jeder Lohnart ist es auch möglich eine Kostenstelle einzutragen, falls diese nicht entsprechend der beim Dienstnehmer hinterlegten Kostenstelle verbucht werden soll.



Will man eine variable Lohnart auf mehrere Kostenstellen aufteilen, kann man mit dem Symbol am Anfang der Zeile des betroffenen Dienstnehmers, eine weitere Zeile einfügen.

Die so erfassten Daten können bis zur endgültigen Abrechnung jederzeit geändert werden.

Nach wie vor ist eine Bearbeitung und Ergänzung über die Maske "Variable Daten" jederzeit möglich.

9 LOGA Cloud

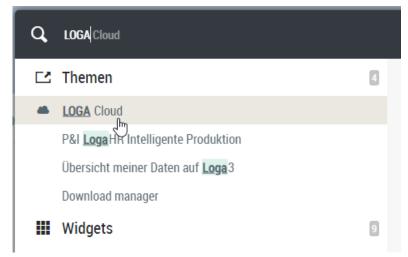
9.1 Einstieg in die LOGA Cloud

In der LOGA Cloud sind die Lohnauswertungen der monatlichen Abrechnung aufrufbar sind.

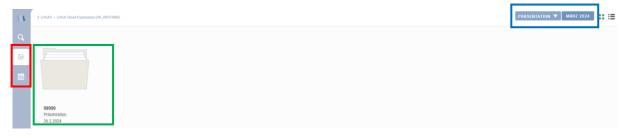
HINWEIS: Alle Abrechnungen vor Umstieg auf die LOGA Cloud stehen weiterhin im Download Manager zur Verfügung.

Um in die LOGA Cloud zu gelangen, kann man über das zentrale Dashboard via Widget einsteigen oder aber über die Suchfunktion.





9.2 LOGA Cloud im Überblick



rote Markierung: LOGA Cloud Maskenauswahl

grüne Markierung: Kachel der jeweiligen Maske

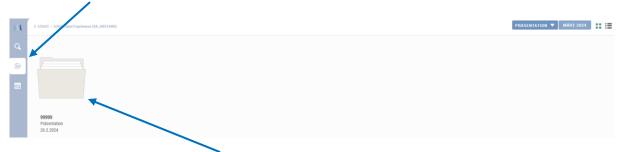
blaue Markierung: Auswahlfeld für Mandant und Abrechnungsmonat



9.3 LOGA Cloud im Detail

9.3.1 Echtabrechnung

Um sich einen Überblick der aktuellen Abrechnung zu verschaffen, klickt man auf LOGA Cloud Ergebnisse (AK_ABSTAND)

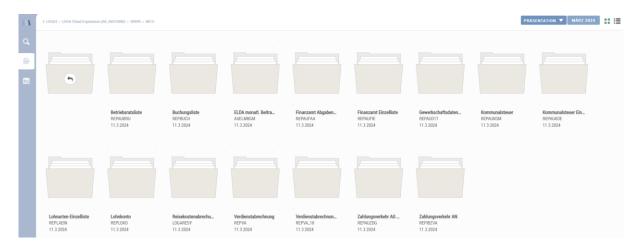


Danach öffnet man den Ordner, der sich in der Maske befindet.

Dieser Ordner enthält alle bereits abgerechneten Abrechnungskreise.



Öffnet man nun einen gewählten Ordner, erscheint eine weitere Ordnerstruktur, in welcher sich alle abrechnungsrelevanten Dokumente und Datenträger befinden.



WICHTIGE DATEIEN SIND:

Buchungsbeleg.pdf/Buchungsbeleg_GeOrg.pdf

LP20210101.csv

(kamerale Buchungsdatei; muss ins Buchungsprogramm eingespielt werden)

Monatliche Beitragsgrundlagenmeldung.pdf

(Betrag an die jeweilige Krankenkasse (GKK, BVA, KFG) überweisen)

Finanz-Abgabenbeleg.pdf

(Hier sind die gesamten Abgaben ans Finanzamt (DB und Lohnsteuer) ersichtlich.)

Finanz-Einzelnachweis.pdf

(Abgaben Finanzamt pro Dienstnehmer)

DTGOED2024xxxx.txt

(Datenträger für Gewerkschaft, dieser kann verarbeitet werden)

Gewerkschaftsliste.pdf

(wenn Dienstnehmer bei der Gewerkschaft sind, Betrag an die Gewerkschaft überweisen)

KommSt-Nachweis_Monat_Jahr.pdf

Lohnkonto.pdf

Entgeltabrechnung nach Personalnummer.pdf

Entgeltabrechnung nach Namen.pdf

Entgeltabrechnung ohne Mitarbeiterzugang.pdf

(In dieser Variante der Entgeltabrechnung werden nur Mitarbeiter aufgelistet, welche nicht das Mitarbeiterportal nutzen.)

Zahlungsverkehr AG

Überweisungsliste-Echtlauf.pdf

(Hier sieht man die einzelnen Gehälter/Löhne der Dienstnehmer aufgelistet, die mittels der Überweisungsdatei ins Telebankingprogramm eingespielt werden.)

dta00000-HB-99999-AK15-20210111-AN.pdf

(Überweisungsdatenträgerbegleitzettel; Vom Kassier zu unterschreiben, bevor die Gehälter/Löhne überwiesen werden.)

dta00000-HB-99999-AK15-20210111-AN.txt

(Überweisungsdatei, die zum Überweisen der Gehälter/Löhne ins Telebankingprogramm importiert werden muss.)

mb....:

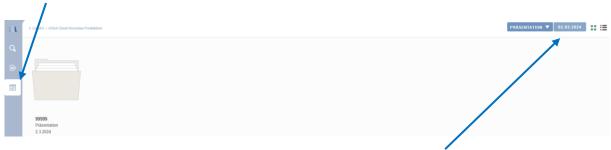
(Sämtliche ELDA-Meldebestätigungen werden automatisch in die LOGA Cloud gestellt und sind mit der Auswahl MANDANTENEBENE im sichtbar.)



9.3.2 Probeabrechnung

Ab Zweiten eines jeden Abrechnungsmonats sind die Probeabrechnungen der jeweiligen Abrechnungskreise in der LOGA Cloud Vorschau Produktion verfügbar. Die Probeabrechnung läuft dann täglich in der Nacht bis zum tatsächlichen Abrechnungstag.

Um die Probeabrechnung zu öffnen, wählt man die Maske LOGA Cloud Vorschau Produktion.



Es ist darauf zu achten, dass im Datumfeld immer das Datum des vorherigen Tages auszuwählen ist.

Ab hier ist die Ordnerstruktur ident aufgebaut wie bei einer Echtabrechnung.

Persönliche Notizen

Versionshistorie

Version	Datum	Bearbeitung durch	Durchgeführte Änderungen
1.0	12.03.2024	Reinberger Thomas	Erstellung der Handbuch-Erstausgabe basierend auf User Manual Personalverrechner 102022
1.1	18.03.2024	Reinberger Thomas	Abschnitt Prozesse und Transfer aktualisiert

WISSEN IST UNSER WERTVOLLSTES GUT!

Buchen Sie gleich jetzt Ihr nächstes Seminar aus unserem breit gefächerten Seminarangebot:



Comm-Unity EDV GmbH

Prof.-Rudolf-Zilli-Straße 4 8502 Lannach

T +43 (0) 3136 800-500 F +43 (0) 3136 800-123

office@comm-unity.at www.comm-unity.at

Impressum:

© Comm-Unity EDV GmbH 2024

Alle Rechte vorbehalten.

Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.